

Musik in meisterlicher Vollendung

Weltklasse-Gitarrist Goran Krivokapic verzaubert seine Zuhörer in Bergkirchen



Virtuoser Gitarrist: Goran Krivokapic bei seinem Auftritt in Bergkirchen.

FOTO: SCHWABE

Bad Salzuflen-Bergkirchen. Der Gitarrist von Weltformat Goran Krivokapic hat seine Zuhörer in der übervollen evangelisch-lutherischen Kirche zu Bergkirchen in die intime Weite der leisen Töne entführt. Er bezauberte sie mit der herrlichen Leichtigkeit eines virtuosen Seins und schwebte so eine gute Stunde lang über den Mühen eines gewöhnlichen Daseins.

Dabei überschritt er wie selbstverständlich die Grenzen von so genannter ernster Musik und so genannter Unterhaltungsmusik, indem er die Tiefenschichten beider Musiken auslotete und dabei erkennbar machte, wie unterhaltend die ernste Musik im Grunde sein möchte und wie ernst Unterhaltungsmusik dann ist, wenn sie wirklich von Herzen

kommt. Für die ernste Musik standen Kompositionen von Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788), Franz Werthmüller (1769 – 1841) und Antonio José (1902 – 1936), für die leichte Muse Antonio Carlos Jobim (1927 – 1994) und Marco Pereira (*1961).

Aber gerade dem Letztgenannten würde man mehr als Unrecht tun, wenn man ihn als Komponisten von gezielt geplanter Unterhaltung bezeichnete.

Interpretatorisches Niveau, das seinesgleichen sucht

Im Gegenteil: In geradezu vorbildlicher Weise versteht es dieser Komponist, der die klassische Gitarre aus dem Effeff kennt, die beschwingte Welt des Jazz aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts so auf die-

ses feinfühliges Instrument zu übertragen, dass diesem eine bis dahin ungeahnte, besinnliche Innigkeit zuwächst.

Auf der anderen Seite gewannen die von Goran Krivokapic selbst vorgenommene Bearbeitung der Sonate Wq 132 des Bach-Sohnes oder die Variationen und das Rondo von Werthmüller eine so durchsichtige Eleganz, die allen „Ernst“ dieser Musik hinwegwehte.

Diese Empfindungen verdankten sich einem interpretierenden Niveau, das seinesgleichen sucht. Höchste spieltechnische Schwierigkeiten stellte Gitarrist Goran Krivokapic völlig unauffällig in den Dienst einer musikalischen Aufmerksamkeit, die selbst dem Rubatospiel eine ausgesprochen selten zu hörende Qualität zuschrieb. (ans)